



Foto Peter Helfenstein



Gemeindeversammlung

Budget 2013

Einladung und Bericht an die Stimmberechtigten
der Gemeinde Hergiswil b. W.

Mittwoch, 5. Dezember 2012 um 20.00 Uhr
im Wigeresaal des Gemeindehauses

Traktandenliste	2
Traktandum 1 / Kenntnisnahme Finanz- und Aufgabenplan 2013 - 2017	
Bericht des Gemeinderates	3
Finanz- und Aufgabenplan	3 - 5
Antrag des Gemeinderates	5
Traktandum 2 / Kenntnisnahme Jahresprogramm 2013	
Bericht des Gemeinderates	6
Jahresprogramm	6 - 7
Antrag des Gemeinderates	7
Traktandum 3 / Voranschlag 2013	
Bericht des Gemeinderates	8 - 9
Funktionale Gliederung der Laufenden Rechnung	10 - 11
Artengliederung der Laufenden Rechnung	12
Investitionsrechnung mit Kontrolle über Sonderkredite	13 - 14
Finanzkennzahlen	15 - 16
Finanzierung und Mittelbedarf	17
Antrag und Verfügung des Gemeinderates	18
Bericht und Empfehlung der Controllingkommission	19
Traktandum 4 / Beschluss Entnahme von Fr. 1'300'000.00 aus der Spezialfinanzierung St. Johann für zusätzliche Abschreibungen	
Bericht und Antrag des Gemeinderates	20
Traktandum 5 / Beschluss Sonderkredit von Fr. 400'000.00 für die Sanierung der Schulanlagen und Mehrzweckhalle Steinacher	
Bericht und Antrag des Gemeinderates	21

Traktanden

1. Kenntnisnahme Finanz- und Aufgabenplan 2013 – 2017
 2. Kenntnisnahme Jahresprogramm 2013
 3. Voranschlag 2013 der Einwohnergemeinde
 - 3.1 Beschluss Voranschlag
 - a. der Laufenden Rechnung
 - b. der Investitionsrechnung
 - 3.2 Festsetzung des Steuerfusses 2013 mit 2.20 Einheiten
 - 3.3 Ermächtigung des Gemeinderates zur Aufnahme von Fremdkapital zur Deckung des Mittelbedarfs
 - 3.4 Kenntnisnahme Bericht Controllingkommission
 4. Beschluss Entnahme von Fr. 1'300'000.00 aus der Spezialfinanzierung St. Johann für zusätzliche Abschreibungen
 5. Beschluss Sonderkredit von Fr. 400'000.00 für die Sanierung der Schulanlagen und Mehrzweckhalle Steinacher
- Wünsche und Anregungen (§ 111 Stimmrechtsgesetz)

Die Akten zu den einzelnen Traktanden liegen gemäss § 22 Stimmrechtsgesetz ab dem 21. November 2012 zur Einsichtnahme auf der Gemeindekanzlei auf.

Stimmberechtigt an der Gemeindeversammlung ist, wer bis zum 30. November 2012 in der Gemeinde Hergiswil b. W. gesetzlich geregelten Wohnsitz hat und in Gemeindeangelegenheiten stimmfähig ist. Das bereinigte Stimmregister liegt während der gesetzlichen Dauer auf der Gemeindekanzlei Hergiswil b. W. auf.

Hergiswil b. W., 24. Oktober 2012

GEMEINDERAT HERGISWIL B. W.

Ein **vollständiger Budgetauszug 2013** kann bei der Gemeindeverwaltung per E-Mail: gemeindeverwaltung@hergiswil.lu.ch oder unter Telefon 041 979 80 80 bestellt bzw. direkt am Schalter der Gemeindekanzlei Hergiswil b. W. bezogen werden.
Via www.hergiswil-lu.ch Rubrik Politik / Gemeindeversammlung können Sie den vollständigen Budgetauszug downloaden.

Traktandum 1

Kenntnisnahme Finanz- und Aufgabenplan 2013 – 2017

Zur finanziellen Führungsarbeit des Gemeinderates gehört die jährliche Überarbeitung des Finanz- und Aufgabenplanes (FAP). Der Gemeinderat legt nach den Vorschriften des kantonalen Gemeindegesetzes und der kommunalen Gemeindeordnung den Stimmberechtigten den Finanz- und Aufgabenplan 2013 – 2017 zur Kenntnisnahme vor. Der Finanz- und Aufgabenplan unterliegt der Beschlussfassung durch die Bürgerschaft.

Grundlagen Finanzplan 2013 bis 2017

Eingabe Einflussfaktoren / Plangrössen	Budget	Budget	Finanzplanjahre			
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Δ Personalaufwand Verwaltung/Betrieb			0.50%	1.50%	1.50%	1.50%
Δ Personalaufwand Lehrkräfte			0.00%	1.20%	1.20%	1.20%
Teuerung Sachaufwand / Entgelte			1.20%	1.20%	1.20%	1.20%
Steuerfuss	2.20	2.20	2.20	2.20	2.20	2.20
Wachstum der Ø Steuerkraft			2.00%	2.50%	2.00%	2.50%
Entschäd./Rückerst. Gemeinwesen (Kto 35,45)			1.20%	1.20%	1.20%	1.20%
Eigene & Beitr. für eigene Rechnung (Kto 36,46)			1.20%	1.20%	1.20%	1.20%
Wachstum der ständigen Wohnbevölkerung	0.50%	0.50%	0.25%	0.25%	0.25%	0.25%
Ständige Wohnbevölkerung Ende Jahr	1'815	1'824	1'829	1'833	1'838	1'842
Zinssätze (für Neukredite)		1.50%	2.00%	2.20%	2.20%	2.20%

Finanzplan 2013 bis 2017

Zahlen in Fr. 1'000.–	Budget	Finanzplanjahre				
	2013	2014	2015	2016	2017	
Ergebnis der Laufenden Rechnung vor Abschluss	-179	-300	-275	-302	-307	
Steuereinheiten	2.20	2.20	2.20	2.20	2.20	
Ergebnis der Laufenden Rechnung in Steuereinheiten	-0.18	-0.29	-0.26	-0.28	-0.28	
Nettoverschuldung Ende Jahr	11'517	10'636	9'728	8'698	7'650	
Nettoverschuldung pro Einwohner (in Franken)	6'314	5'816	5'306	4'733	4'152	
Nettoinvestitionen ins Verwaltungsvermögen	3'271	150	150	0	0	

Kennzahlen gemäss Verordnung	Grenzwert	Ø 2013-2017	2012	2013	2014	2015	2016	2017	
a. Selbstfinanzierungsgrad	mind.	80%	147%	56%	33%	688%	705%	0%	0%
b. Selbstfinanzierungsanteil	mind.	10%	7.7%	8.9%	8.0%	7.7%	7.8%	7.5%	7.6%
c. Zinsbelastungsanteil I	max.	4%	0.6%	0.8%	0.6%	0.9%	0.6%	0.5%	0.3%
d. Zinsbelastungsanteil II	max.	6%	1.2%	1.6%	1.2%	1.8%	1.2%	1.0%	0.6%
e. Kapitaldienstanteil	max.	8%	6.0%	6.2%	6.2%	6.5%	6.1%	5.9%	5.5%
f. Verschuldungsgrad	max.	120%	146%	137%	174%	164%	148%	132%	115%
g. Nettoschuld pro Einwohner	max.	4'538	5'262	5'138	6'314	5'816	5'306	4'733	4'152
h. Bilanzfehlbetrag in %	max.	33%	5.5%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	7.7%	18.7%

Investitionsvorhaben

Investitionsvorhaben	Total 2013 bis 2017	ND	2013	2014	2015	2016	2017
0 Allgemeine Verwaltung	80		80	0	0	0	0
Umgebung Gemeindehaus	80	20	80				
1 Öffentliche Sicherheit	0		0	0	0	0	0
2 Bildung	335		335	0	0	0	0
Renovation Schulhaus/MZH Steinacher	335	40	335				
3 Kultur und Freizeit	0		0	0	0	0	0
4 Gesundheit	0		0	0	0	0	0
5 Soziale Wohlfahrt	2'700		2'700		0	0	0
St. Johann Umbau 2. Etappe	2'700	33	2'700				
6 Verkehr	490		190	150	150	0	0
Güterstrasse Langhubel	20	20	20				
Güterstrasse Hundskellen-Schwarzhubel	20	20	20				
Güterstr.-Ausbau/Wiederinstandstellung	450	20	150	150	150		
7 Umwelt und Raumordnung	8		8	0	0	0	0
Wasserversorgung Wissbühl	20	50	20				
Wasseranschlussgebühren im Baugebiet	-10	50	-10				
Gemeindeverband ARA Oberes Wiggertal	18	50	18				
Kanalisationsanschlussgebühren	-20	50	-20				
8 Volkswirtschaft	-42		-42	0	0	0	0
Anschlussgebühren	-42	20	-42				
9 Finanzen und Steuern	0		0	0	0	0	0
Total Nettoinvestitionen 2013 bis 2017	3'571		3'271	150	150	0	0

Zusammenfassung

Laufende Rechnung	Budget	Finanzplanjahre			
	2013	2014	2015	2016	2017
Weiterführung der bisherigen Aufgaben					
1 Laufender Ertrag (F1)	14'163	14'097	14'256	14'382	14'546
2 Laufender Aufwand (F1)	13'083	13'169	13'335	13'504	13'674
3 Bruttoüberschuss I (1) - (2)	1'080	928	921	878	872
Veränderung der Laufenden Rechnung					
4 Aufwand- und Ertragsänderungen (F3)		-137	-137	-137	-137
5 Veränderung der Zinsbelastung (F5a)		33	-1	-15	-40
6 Bruttoüberschuss II (3) - (4) - (5)	1'080	1'032	1'058	1'029	1'049
7 Mindestabschreibungen Verwaltungsvermögen (F4a)	757	763	750	738	728
8 Zusätzliche Abschreibung Verwaltungsvermögen (F4a und F5b)	1'300	0	0	0	0
9 Ordentliche Abschreibung Bilanzfehlbetrag	0	0	0	0	19
10 Zusätzliche Abschreibung Bilanzfehlbetrag	0	0	0	0	0
11 Einlagen (Kontengruppe 38, F1)	516	581	595	607	622
12 Entnahmen (Kontengruppe 48, F1)	1'315	12	12	13	13
13 Ergebnis der Laufenden Rechnung nach ordentlichen Abschreibungen	-179	-300	-275	-302	-307
14 Zusätzliche Abschreibungen Bilanzfehlbetrag (F5b)	0	0	0	0	0
15 Erhöhung Bilanzfehlbetrag (F5b)	0	0	0	193	307
16 Zusätzliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen (F5b)	0	0	0	0	0
17 Bildung (+) bzw. Auflösung (-) von Eigenkapital (F5b)	-179	-300	-275	-109	0
18 Ergebnis der Laufenden Rechnung nach Verbuchung des Ergebnisses	0	0	0	0	0
<i>Berechnung des Mittelbedarfs</i>					
Finanzierungsfehlbetrag (Form 5a)	2'191	-882	-908	-1'029	-1'049
Kreditrückzahlungen (F5a)	0	2'000	3'000	2'000	5'000
Änderungen Finanzvermögen (F5a)	0	0	0	0	0
Mittelbedarf (inkl. Umschuldungen / Finanzvermögen)	2'191	1'118	2'092	971	3'951
<i>Voraussichtliche Deckung des Mittelbedarfs</i>					
Neuaufnahme verzinsliche Darlehen	2'191	1'118	2'092	971	3'951
Neuaufnahme zinslose Darlehen	0	0	0	0	0
Zusätzliche neue Kredite	2'191	1'118	2'092	971	3'951
<i>Voraussichtliche Verwendung von Mittelüberschüssen</i>					
Zusätzliche Rückzahlung von Darlehen und Krediten					
Veränderung der liquiden Mittel kumuliert	0	0	0	0	0

Antrag: Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten den Finanz- und Aufgabenplan 2013 bis 2017 zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

Ebenfalls unterbreitet der Gemeinderat nach den gesetzlichen Vorschriften den Stimmberechtigten neben dem Finanz- und Aufgabenplan auch das Jahresprogramm zur Kenntnisnahme, welches ebenfalls der Beschlussfassung durch die Stimmberechtigten bedarf. Das Jahresprogramm 2013 wird nachfolgend im Wortlaut veröffentlicht:

Jahresprogramm 2013

Gemeindeentwicklung

- Leitbild ausarbeiten
- Sprechstunde für die Bevölkerung
- Gesundheitsvorsorge optimieren

Gemeindebehörde/Verwaltung

- Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden in verschiedenen Fachbereichen / Kooperationsprojekt Region Willisau
- Überprüfung und Optimierung der Arbeitsabläufe in der Verwaltung
- Zusammenarbeit mit Controllingkommission definieren

Finanzen

- Ausgeglichenes Budget 2014 anstreben
- Konkrete Analyse des Finanzhaushaltes mit Überprüfung Einnahmen / Ausgaben

Bildung/Schule

- Erhaltung und Entwicklung der Schulen im Dorf und Hübeli

Verkehr/Tourismus

- Weitere Etappe Ausbau Güterstrassen realisieren
- Verkehrssituation Kreuzstiegenstrasse prüfen
- Zusammenlegung Güterstrassen erarbeiten
- Angebote im Bereich Tourismus fördern

Landwirtschaft

- Vernetzungsprojekt weiterführen und unterstützen
- Sich für Realisierung Wohnbauten regional einsetzen

Umwelt

- Wasserversorgung Wissbühl planen
- Übernahme Kanalisationsleitungen im Siedlungsgebiet prüfen

Kultur, Freizeit und Sport

- Kulturelle Aktivitäten fördern
- Raumangebot für Jugend klären

Soziales

- Eingliederungsmassnahmen für ausgesteuerte Arbeitslose fördern
- Neues Kindes- und Erwachsenenschutzrecht analysieren
- Bedarf familienergänzende Betreuungsangebote klären
- Externe Qualitätssicherung im St. Johann, Wohnen und Betreuung im Alter durchführen

Liegenschaften

- Unterhalts- und Umgebungsarbeiten an den Schulanlagen und Mehrzweckhalle Steinacher realisieren
- Platz vor Gemeindehaus neu gestalten
- Umbau 2. Etappe St. Johann, Wohnen und Betreuung im Alter abschliessen
- Planung Ersatz Heizzentrale Holzschnitzelfeuerung weiterführen
- Prüfung Ausbau Wärmeverbund weiterführen
- Bedürfnisabklärung "Steinacher" fortsetzen
- Überprüfung alternative Energien und Ressourcennutzung

Antrag: Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten das Jahresprogramm für das Jahr 2013 zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

Laufende Rechnung

Der Voranschlag für 2013 der Einwohnergemeinde Hergiswil b.W. schliesst bei einem Aufwand von Fr. 15'657'110.00 und einem Ertrag von Fr. 15'477'550.00, mit einem Mehraufwand von Fr. 179'560.00 ab.

0 Allgemeine Verwaltung

- 090 neuer Kostenverteiler Hauswarte
- 090 Mietzins Benützung durch Chenderhüeti und Spielgruppe
- 091 neuer Kostenverteiler Hauswarte
- 091 weniger Bauunterhalt Schulhaus Steinacher - Sanierung 2013

1 Oeffentliche Sicherheit

- 100 Kosten für neue Kindes- und Erwachsenenschutz Behörde
- 100 Mandatsführung und freiwillige Beratung SoBZ Willisau
- 145 Beitrag für Polycon (Alarmorganisation via Kanton)
- 150 neuer Kostenverteiler Hauswarte
- 150 neuer Container, Installation Notlicht
- 167 Anschaffung Telematikgeräte

2 Bildung

- 200 neu Basisstufe Schule Sagenmatt (Kosten via Primarschule)
- 210 neu inklusive Basisstufe Schule Sagenmatt
- 210 mehr Kinder in auswärtigen Schulen (Schulweg)
- 214 weniger Pensen – weniger Musikschüler
- 219 neue Homepage Schule
- 219 mehr Schülertransporte, Erweiterung Schulbusroute
- 219 Kosten Schulsozialarbeiter mittels Vollkostenrechnung SoBZ Willisau

4 Gesundheit

- 415 Qualitätssicherung (Audit), neue Dienstkleider
- 415 höhere Abschreibung durch Ausbau

5 Soziale Wohlfahrt

- 540 Miete Räumlichkeiten Chenderhüeti und Spielgruppe

7 Umwelt und Raumordnung

- 715 Siedlungsentwässerung / Kostenanalyse ARA
- 725 Reparatur, evt. neuer Altglascontainer
- 770 Vernetzungsprojekt
- 780 Tierkörperentsorgung (vorher via 730)

8 Volkswirtschaft

- 800 Beiträge an Stall- und Hofsanierungen
- 866 neuer Kostenverteiler Hauswarte
- 866 Studie Wärmeverbund

9 Finanzen und Steuern

- 920 weniger Ressourcen- und Lastenausgleich

Investitionsrechnung

Das Budget der Investitionsrechnung pro 2013 für das Verwaltungsvermögen der Einwohnergemeinde Hergiswil b. W. schliesst bei Ausgaben von Fr. 3'342'445.00 und Einnahmen von Fr. 71'500.00 mit Nettoinvestitionen von Fr. 3'270'945.00 ab. Im Finanzvermögen erfolgen keine Investitionen.

Verwaltungsvermögen

Verwaltungsgebäude

Umgebung Gemeindehaus realisieren im Zusammenhang 100 Jahre "Seppi a de Wiggere" 2014

Schulliegenschaften

Renovationsarbeiten an Bauten, Mobilien und Umgebung Schule Steinacher

St. Johann

Fertigstellung 2. Etappe Umbau

Güterstrassen

Fertigstellung Langhubel

Fertigstellung Hundskellen-Schwarzhubel

Ausbau Güterstrassen und PWI-Projekt (periodische Wiederinstandstellung)

Wasserversorgung

Projekt Wasserversorgung Wissbühl

Abwasserbeseitigung

Gemeindeverband ARA Oberes Wiggertal

Finanzvermögen

Keine Investitionen

Funktionale Gliederung Zusammenfassung		Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'010'900	156'350	1'119'510	154'100	1'079'355.45	167'848.50
011	Gemeindeversammlungen / Abstimmungen	30'200	0	32'550	0	28'480.98	0.00
012	Gemeinderat	251'400	7'150	263'900	7'150	262'774.25	7'150.00
020	Gemeindeverwaltung	593'800	100'650	663'660	105'750	641'330.70	129'151.70
090	Verwaltungsgebäude	28'600	26'950	35'800	20'400	39'724.85	7'735.00
091	Steinacherhalle	106'900	21'600	123'600	20'800	107'044.67	23'811.80
1	OEFFENTLICHE SICHERHEIT	775'450	592'550	611'300	497'300	597'914.52	518'742.91
100	Vormundschaftswesen	73'700	0	20'100	0	20'071.70	0.00
101	Betreibungsamt	8'000	0	9'200	0	7'751.50	0.00
102	Markt- und Gewerbeswesen	300	0	250	0	276.25	0.00
103	Grundbuch-, Vermessungs- und Katasterwesen	24'350	20'000	5'000	0	5'329.60	0.00
140	Feuerwehr	65'150	0	63'700	0	39'577.25	0.00
145	Feuerwehr (Spezialfinanzierung)	156'350	156'350	159'500	159'500	128'378.90	128'378.90
150	Militär	46'550	41'500	33'050	40'500	52'899.80	53'891.60
151	Schiesswesen	0	0	0	0	0.00	0.00
160	Zivilschutz	33'100	6'750	34'800	11'600	38'829.81	31'672.70
167	ZSO Napf (Spezialfinanzierung)	367'950	367'950	285'700	285'700	304'799.71	304'799.71
2	BILDUNG	3'895'300	1'094'750	3'856'300	1'087'000	4'007'665.05	1'111'945.00
200	Kindergärten	143'150	54'550	201'100	80'200	192'605.80	71'986.00
210	Primarschule	1'313'550	547'000	1'272'850	495'050	1'334'895.60	470'310.75
213	Integrierte Sekundarstufe I	1'116'500	331'800	1'104'350	316'450	1'141'343.70	328'960.50
214	Musikschule	175'900	58'500	208'550	86'100	215'439.50	86'710.25
216	Schulische Dienste	89'300	0	92'600	0	94'180.00	0.00
217	Schulliegenschaften	248'350	14'200	234'650	14'600	277'299.75	14'446.90
218	Schulverwaltung/-leitung	202'000	0	203'500	0	183'677.10	138.60
219	Volksschule, nicht Aufteilbares	245'450	23'400	195'050	15'200	194'342.40	17'099.00
220	Sonderschulung	274'100	65'300	256'650	79'400	303'881.20	122'293.00
250	Kantonsschule	87'000	0	87'000	0	70'000.00	0.00
3	KULTUR UND FREIZEIT	38'660	0	36'850	0	32'898.35	0.00
300	Uebrige Kulturförderung	21'860	0	21'150	0	20'374.10	0.00
320	Massenmedien	350	0	350	0	348.00	0.00
330	Parkanlagen und Wanderwege	15'350	0	14'250	0	11'106.25	0.00
390	Kirche	1'100	0	1'100	0	1'070.00	0.00
4	GESUNDHEIT	6'276'400	5'734'250	6'01'000	0	5'061'914.30	4'456'838.55
410	Pflegeheim	469'000	0	527'650	0	531'771.20	0.00
415	St. Johann (Spezialfinanzierung)	5'734'250	5'734'250	0	0	4'456'816.00	4'456'816.00
440	Krankenpflege / Spitex	63'000	0	62'250	0	63'172.35	0.00
460	Schulgesundheitsdienst	9'400	0	10'400	0	9'323.25	22.55
470	Lebensmittelkontrolle	750	0	700	0	831.50	0.00
5	SOZIALE WOHLFAHRT	1'539'200	190'900	6'654'990	5'283'500	1'547'431.10	247'653.45
501	AHV-Zweigstelle	4'750	3'700	4'400	4'300	4'530.50	3'527.20
520	Krankenversicherung	179'600	4'400	183'850	2'600	185'289.05	10'520.70
530	Ergänzungsleistungen AHV/IV	521'300	0	545'800	0	498'336.00	0.00
531	Familienzulagen Nichterwerbstätige	7'800	0	5'600	0	5'677.00	0.00
540	Kinderbetreuung	8'000	0	2'000	0	3'165.00	0.00
560	Sozialer Wohnungsbau	1'000	0	11'000	0	10'730.00	0.00
575	St. Johann (Spezialfinanzierung)	0	0	5'086'000	5'086'000	0.00	0.00
576	Betreute Alterswohnungen (Spezialfinanzierung)	120'000	120'000	118'400	118'400	124'435.90	124'435.90
580	Allgemeine Fürsorge	404'400	0	394'240	0	371'987.55	0.00

Funktionale Gliederung		Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Zusammenfassung							
581	Gesetzliche Fürsorge	220'400	52'800	208'900	63'300	277'042.80	98'098.50
582	Alimenteninkasso und Bevorschussung	29'600	7'000	23'600	5'900	26'833.00	11'071.15
583	Sozialdienst	38'900	0	67'800	0	37'648.35	0.00
584	Arbeitsamt, Arbeitslosenfürsorge	3'000	3'000	3'000	3'000	1'317.00	0.00
590	Bevölkerungsschutz	450	0	400	0	438.95	0.00
6	VERKEHR	427'500	123'600	419'650	118'330	479'350.40	123'656.50
620	Gemeindestrassen	206'150	96'100	192'550	94'250	231'442.05	95'624.00
621	Schnee- / Glättebekämpfung	35'750	7'500	34'950	6'000	65'722.22	7'997.50
622	Strassenbeleuchtung	8'000	0	10'200	0	4'211.65	0.00
640	Bundesbahnen	0	0	0	0	0.00	0.00
650	Regionalverkehr	177'600	20'000	181'950	18'080	177'974.48	20'035.00
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	438'000	339'000	425'800	328'200	401'043.73	315'494.98
705	Wasserversorgung (Spezialfinanzierung)	34'700	34'700	34'400	34'400	34'339.25	34'339.25
715	Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)	229'800	229'800	227'550	227'550	215'352.66	215'352.66
725	Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)	66'500	66'500	58'100	58'100	54'406.52	54'406.52
730	Tierkörpersammelstelle	0	0	6'200	0	0.00	0.00
740	Bestattungswesen	14'800	8'000	23'200	8'150	16'264.95	9'210.00
750	Gewässerverbauungen	15'800	0	10'800	0	7'409.75	0.00
770	Naturschutz	47'100	0	39'800	0	40'531.45	0.00
780	Uebriger Umweltschutz	7'750	0	1'750	0	6'354.30	2'186.55
790	Raumordnung	21'550	0	24'000	0	26'384.85	0.00
8	VOLKSWIRTSCHAFT	340'700	277'500	257'450	257'650	242'101.35	239'622.45
800	Landwirtschaft	91'000	0	27'150	0	33'511.10	0.00
820	Jagd und Fischerei	12'700	26'100	12'700	26'100	13'060.35	26'113.10
830	Tourismus	4'600	0	4'700	0	3'300.00	0.00
840	Industrie, Gewerbe, Handel	2'400	0	2'650	0	0.00	0.00
860	Energie	0	21'400	0	21'300	0.00	21'279.45
866	Fernwärmanlage Steinacher (Spezialfinanzierung)	230'000	230'000	210'250	210'250	192'229.90	192'229.90
9	FINANZEN UND STEUERN	915'000	7'148'210	916'556	7'173'326	1'117'856.82	7'385'728.73
900	Gemeindesteuern	14'000	2'358'500	16'000	2'374'000	16'137.37	2'572'690.15
901	Andere Steuern	100	164'800	100	173'500	26.00	157'875.80
920	Finanzausgleichsbeitrag	0	4'282'800	0	4'464'150	0.00	4'544'304.00
940	Kapital- / Zinsendienst	288'500	98'250	280'950	62'500	294'073.47	51'383.08
941	Liegenschaften des Finanzvermögens	950	550	900	550	1'945.95	550.00
942	Wälder	150	6'000	150	6'000	40.00	4'730.90
945	Landwirtschaftsbetrieb Mörisegg (Spezialfinanzierung)	57'750	57'750	55'550	55'550	54'194.80	54'194.80
990	Abschreibungen	553'550	0	562'906	0	511'666.11	0.00
	Allgemeine Personalkosten	0	0	0	0	0.00	0.00
999	Abschluss	0	179'560	0	37'076	239'773.12	0.00
	Total	15'657'110	15'657'110	14'899'406	14'899'406	14'567'531.07	14'567'531.07
	Ertragsüberschuss						
	Aufwandüberschuss						
	Total	15'657'110	15'657'110	14'899'406	14'899'406	14'567'531.07	14'567'531.07

Artengliederung Zusammenzug		Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	AUFWAND	15'657'110		14'899'406		14'567'531.07	
30	Personalaufwand	7'415'300		7'368'550		7'450'401.40	
31	Sachaufwand	1'816'000		1'725'660		1'748'756.59	
32	Passivzinsen	306'400		297'100		272'353.42	
33	Abschreibungen	2'101'518		1'474'456		758'455.18	
34	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung					50.00	
35	Entschädigungen an Gemeinwesen	646'350		618'700		675'757.50	
36	Eigene Beiträge	2'724'710		2'716'490		2'677'551.00	
37	Durchlaufende Beiträge	7'000		6'000		6'557.80	
38	Einlagen	515'482		546'050		859'124.93	
39	Interne Verrechnungen	124'350		146'400		118'523.25	
4	ERTRAG		15'657'110		14'899'406		14'567'531.07
40	Steuern		2'512'800		2'533'500		2'719'634.35
41	Regalien und Konzessionen		32'400		32'400		32'317.15
42	Vermögenserträge		253'350		207'550		202'115.53
43	Entgelte		4'726'600		4'679'030		5'376'567.11
44	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung		4'282'800		4'464'150		4'544'304.00
45	Rückerstattung von Gemeinwesen		356'550		389'700		408'285.76
46	Beiträge für eigene Rechnung		1'866'350		1'669'000		1'103'632.55
47	Durchlaufende Beiträge		7'000		6'000		6'557.80
48	Entnahmen		1'494'910		771'676		55'593.57
49	Interne Verrechnungen		124'350		146'400		118'523.25

Voranschlag 2013 der Investitionsrechnung mit Kontrolle über Sonderkredite

Einwohnergemeinde Hergiswil b. W.

Konten	Bezeichnung	Datum des Beschlusses	Bruttokredit	voraussichtl. beansprucht bis 31.12.2012	Voranschlag 2013		KREDITKONTROLLE		Bemerkungen
					Ausgaben	Einnahmen	voraussichtl. beansprucht bis 31.12.2013	noch verfügbar ab 01.01.2014	
	Verwaltungsvermögen								
090	Verwaltungsgebäude					80'000.00	0.00		
501.01	Umgebung Gemeindehaus					80'000.00			
217	Schuliegenschaften					334'945.00	0.00		
503	Renovationsarbeiten Bauten und Mobilien sowie Umgebungsarbeiten		400'000.00	65'055.00		334'945.00		400'000.00	Gesperrt *)
415	St. Johann					2'700'000.00	0.00		
503	Projektiertung		70'000.00	70'000.00		2'700'000.00			
503.02	Umbau 2. Etappe	05.12.2011	4'700'000.00	2'000'000.00		2'700'000.00		4'700'000.00	
620	Güterstrassen					190'000.00	0.00		
565.15	Langhubel	22.05.2012	140'000.00	120'000.00		20'000.00			
565.35	Hofzufahrt Usserweid			17'483.55		0.00			
565.36	Hundskellen-Schwarzhubel	22.05.2012	160'000.00	140'000.00		20'000.00			
565.40	Ausbau Güterstrassen und PWI-Projekte		150'000.00			150'000.00			Gesperrt*)
705	Wasserversorgung					20'000.00	10'000.00		
501.02	Neubau Wasserversorgung Wissbühl Projekt		20'000.00			20'000.00			
610	Anschlussgebühren im Baugebiet						10'000.00		
715	Abwasserbeseitigung					17'500.00	20'000.00		
522	Gemeindeverband ARA Oberes Wiggertal					17'500.00			
610	Kanalisationsanschlussgebühren						20'000.00		

Finanzkennzahlen

1. Einwohner mit zivilrechtlichem Wohnsitz per 31.12.

Jahr	R 2008	R 2009	R 2010	R 2011	V 2012	V 2013
Anzahl	1815	1822	1815	1807	1815	1824

2. Kennzahlen / Einwohnergemeinde Hergiswil b. W.

2.1 Selbstfinanzierungsgrad

Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt, bis zu welchem Grad die neuen Investitionen durch selbst erarbeitete Mittel finanziert werden konnten.

Jahr	R 2008	R 2009	R 2010	R 2011	V 2012	V 2013	Ø
%	751.51	182.53	190.85	52.74	46.36	32.95	68.35

Der Selbstfinanzierungsgrad sollte im Durchschnitt von fünf Jahren mindestens 80 % erreichen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als das kantonale Mittel beträgt. Diese Vorgabe ist nicht erfüllt.

2.2 Selbstfinanzierungsanteil

Der Selbstfinanzierungsanteil gibt Auskunft über die finanzielle Leistungsfähigkeit einer Gemeinde. Je höher der Wert, umso grösser der Spielraum für den Schuldenabbau oder die Finanzierung von Investitionen und deren Folgekosten.

Jahr	R 2008	R 2009	R 2010	R 2011	V 2012	V 2013
%	12.26	11.54	13.31	10.28	8.88	7.97

Der Selbstfinanzierungsanteil sollte sich auf mindestens 10 % belaufen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als das kantonale Mittel beträgt. Diese Vorgabe ist nicht erfüllt.

Massnahme: Da bis anhin die Kennzahl beim Rechnungsabschluss erfüllt wurde, wird auf eine Massnahme verzichtet und der Rechnungsabschluss 2012 abgewartet.

2.3 Zinsbelastungsanteil I

Der Zinsbelastungsanteil I sagt aus, welcher Anteil des gesamten Ertrages zur Begleichung der Nettozinsen verwendet wird.

Jahr	R 2008	R 2009	R 2010	R 2011	V 2012	V 2013
%	0.91	0.73	0.76	0.56	0.81	0.61

Der Zinsbelastungsanteil I sollte 4 % nicht übersteigen. Diese Vorgabe ist erfüllt.

2.4 Zinsbelastungsanteil II

Der Zinsbelastungsanteil II drückt aus, welcher Anteil des Ertrags der Gemeindesteuern zuzüglich Ressourcen- und Lastenausgleich zur Begleichung der Nettozinsen verwendet werden.

Jahr	R 2008	R 2009	R 2010	R 2011	V 2012	V 2013
%	1.78	1.44	1.51	1.12	1.59	1.25

Der Zinsbelastungsanteil II sollte 6 % nicht übersteigen. Diese Vorgabe ist erfüllt.

2.5 Kapitaldienstanteil

Der Kapitaldienstanteil drückt aus, welcher Anteil des gesamten Ertrages für Zinsen und Abschreibungen verwendet wird.

Jahr	R 2008	R 2009	R 2010	R 2011	V 2012	V 2013
%	6.55	5.85	5.59	5.23	6.17	6.21

Der Kapitaldienstanteil sollte 8 % nicht übersteigen. Diese Vorgabe ist erfüllt.

2.6 Verschuldungsgrad

Der Verschuldungsgrad zeigt das Verhältnis der Nettoschuld zum Ertrag der Gemeindesteuern zuzüglich Ressourcen- und Lastenausgleich bzw. abzüglich horizontaler Finanzausgleich.

Jahr	R 2008	R 2009	R 2010	R 2011	V 2012	V 2013
%	127.33	117.11	99.88	117.84	104.11	126.25

Der Verschuldungsgrad sollte 120 % nicht übersteigen. Diese Vorgabe ist nicht erfüllt.

2.7 Nettoschuld pro Einwohner

Als Nettoschuld wird das Fremdkapital abzüglich das Finanzvermögen bezeichnet.

Jahr	Ungedeckte Schuld		zweifaches Mittel Kanton	einfaches Mittel Amt
	Total	pro Einwohner		
R 2008	8'684'208.90	4'784.69	4'770.00	4'741.00
R 2009	7'986'550.53	4'383.40	4'306.00	
R 2010	7'099'162.00	3'911.38	4'426.00	
R 2011	8'367'611.00	4'630.66	4'538.00	
V 2012	9'526'000.00	5'249.00	4'426.00	
V 2013	11'517'000.00	6'314.14	4'538.00	

Die Nettoschuld pro Einwohner soll das zweifache kantonale Mittel nicht überschreiten. Die Vorgabe ist nicht erfüllt.

2.8 Bilanzfehlbetrag in % der ordentlichen Steuereinnahmen

Die Kennzahl zeigt, wieviel der ordentlichen Steuereinnahmen zur Abtragung des Bilanzfehlbetrages notwendig sind.

Jahr	R 2008	R 2009	R 2010	R 2011	V 2012	V 2013
%	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00

Der Bilanzfehlbetrag darf maximal ein Drittel der ordentlichen Steuereinnahmen betragen. Die Vorgabe ist erfüllt, da kein Bilanzfehlbetrag mehr besteht.

2.9 Steuerertrag

Ertrag laufendes Jahr, Nachträgliche Vermögenssteuern, Sondersteuern auf Kapitalauszahlungen, Nachträge früherer Jahre und Quellensteuern.

Jahr	Steuerertrag Total	Steuereinheit	Steuerertrag pro	
			Einheit	Einwohner und Einheit
R 2008	2'708'018.65	2.25	1'203'563.84	663.12
R 2009	2'518'441.20	2.20	1'144'746.00	628.29
R 2010	2'737'499.25	2.20	1'244'317.84	685.57
R 2011	2'561'758.55	2.20	1'164'435.70	644.40
V 2012	2'355'000.00	2.20	1'070'454.55	589.78
V 2013	2'345'000.00	2.20	1'065'909.09	584.38

Finanzierung und Mittelbedarf

Nettoinvestitionen gemäss Investitionsbudget	Fr. 3'270'945.00
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	Fr. 1'311'600.00
Entnahme aus Spezialfonds	Fr. 3'750.00
Mehraufwand gemäss Budget Laufende Rechnung	Fr. 179'560.00
./. Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen (mit Spezialfinanz.)	Fr. 757'288.00
./. Abschreibungen auf den Anlagen Finanzvermögen	Fr. 44'230.00
./. Zusätzliche Abschreibungen	Fr. 1'300'000.00
./. Abschreibungen auf dem Bilanzfehlbetrag	Fr. 0.00
./. Einlagen in Spezialfinanzierungen	Fr. 515'482.00
./. Einlagen in Spezialfonds	Fr. <u>0.00</u>
Finanzierungsfehlbetrag der Verwaltungsrechnung 2013	<u>Fr. 2'148'855.00</u>
Mittelbedarf für Kreditrückzahlungen 2013	<u>Fr. 0.00</u>
Gesamter Mittelbedarf	<u>Fr. 2'148'855.00</u>

Die notwendigen Mittel müssen durch Aufnahme von Bankdarlehen beschafft werden.

Antrag und Verfügung des Gemeinderates zum Voranschlag 2013 der Einwohnergemeinde

Der Gemeinderat beantragt folgendes:

Voranschlag für das Jahr 2013

1. a. Die Laufende Rechnung mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 179'560.00 ist zu genehmigen.
b. Die Investitionsrechnung mit einer Nettoinvestitionszunahme von Fr. 3'270'945.00 ist zu genehmigen.
2. Der Steuerfuss 2013 ist auf 2.20 Einheiten zu belassen.
3. Der Gemeinderat ist zur Aufnahme von Fremdkapital zur Deckung des Mittelbedarfs von Fr. 2'148'855.00 zu ermächtigen.
4. Der Bericht der Controllingkommission ist zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

Der Kontrollbericht der Regierungsstatthalterin zum Finanz- und Aufgabenplan für die Periode 2012 bis 2016 und der Voranschlag des Vorjahres wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet: "Die Regierungsstatthalterin der Ämter Entlebuch und Willisau hat geprüft, ob der Voranschlag und das Jahresprogramm 2012 sowie der Finanz- und Aufgabenplan 2012 - 2016 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar sind und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 11. April 2012 keine aufsichtsrechtlich erheblichen Mängel festgestellt (§ 106 Gemeindegesetz)."

Verfügung

Der Finanz- und Aufgabenplan, das Jahresprogramm und der Voranschlag wurden der Controllingkommission übergeben. Diese erstattet über das Prüfungsergebnis zuhanden des Gemeinderates und der Stimmberechtigten einen Bericht und gibt diesen eine Empfehlung über die Genehmigung des Voranschlages ab.

Hergiswil b. W., 11. Oktober 2012

GEMEINDERAT HERGISWIL

Der Gemeindepräsident:

Urs Kiener

Der Gemeindeschreiber:

Matthias Kunz

Bericht der Controllingkommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Hergiswil b. W.

Als Controllingkommission haben wir den Finanz- und Aufgabenplan für die Periode von 2013 bis 2017, den Voranschlag 2013 (Laufende Rechnung und Investitionsrechnung) und das Jahresprogramm für das Jahr 2013 der Gemeinde Hergiswil b. W. beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch für Rechnungskommissionen und Controllingkommissionen des Kantons Luzern.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen der Finanz- und Aufgabenplan, der Voranschlag und das Jahresprogramm den gesetzlichen Vorschriften. Die aufgezeigte Entwicklung der Gemeinde erachten wir als vertretbar.

Den vom Gemeinderat vorgeschlagenen Steuerfuss von 2.20 Einheiten beurteilen wir als notwendig.

Wir empfehlen den vorliegenden Voranschlag 2013 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 179'560.00 zu genehmigen.

Hergiswil b. W., 25. Oktober 2012

CONTROLLINGKOMMISSION HERGISWIL

Die Präsidentin:
Cornelia Schwegler Greber

Die Mitglieder:
Philipp Kuoni-Roos
Marie-Theres Rupp-Glanzmann
Walter Schneider-Wiler
Paul Vogel-Amrein
Walter Wermelinger-Peter
Beat Kurmann-Krummenacher

Traktandum 4

Beschluss Entnahme von Fr. 1'300'000.00 aus der Spezialfinanzierung St. Johann für zusätzliche Abschreibungen

An der Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2011 wurde ein Sonderkredit von Fr. 4'700'000.00 für die 2. Etappe Umbau St. Johann – Wohnen und Betreuung im Alter beschlossen. Ebenfalls wurde an der Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2011 eine erste Entnahme von Fr. 700'000.00 aus der Spezialfinanzierung St. Johann für zusätzliche Abschreibungen beschlossen.

Per 1. Januar 2012 beträgt die Einlage in die Spezialfinanzierung St. Johann Fr. 1'897'807.37. Um diese Einlage abtragen zu können, ist eine zusätzliche Abschreibung vorzunehmen. Der Gemeinderat schlägt im Hinblick auf die Finanzierung des Umbaus der 2. Etappe vor, 2013 eine zweite zusätzliche Abschreibung von Fr. 1'300'000.00 vorzunehmen.

Antrag: Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten der Entnahme von Fr. 1'300'000.00 aus der Spezialfinanzierung St. Johann für zusätzliche Abschreibungen zuzustimmen.

Beschluss Sonderkredit von Fr. 400'000.00 für die Sanierung der Schulanlagen und Mehrzweckhalle Steinacher

Die am 28. Oktober 1990 eingeweihte Mehrzweckhalle (Steinacherhalle), sowie die im Jahr 1959 erbauten, 1975 erweiterten und 1997 – 1999 nochmals erweiterten und umgebauten Schulanlagen Steinacher bedürfen einer dringend notwendigen Sanierung. Das Schulhausareal Steinacher wird sowohl von den Schulen, wie auch von den vielen Vereinen in unserer Gemeinde täglich intensiv benutzt. Auch an Wochenenden finden verschiedene kulturelle Veranstaltungen im und um das Schulhausareal Steinacher statt. Um die Bausubstanz zu erhalten und grössere Folgeschäden zu verhindern, reichen kleinere Unterhaltsmassnahmen nicht mehr aus. In einem intensiven und länger andauernden Prozess hat der Gemeinderat in Zusammenarbeit mit der Architektin Eva Käser, Hergiswil b. W. die Sanierung geplant.

Nebst dem Ersatz diverser Bodenbeläge im Innen- und Aussenbereich muss die Fassade an Schulhaus, Turnhalle und Mehrzweckhalle gereinigt, ausgebessert und teilweise gestrichen werden. Zudem wird die Aussenfassade mittels Blechabdeckung im Bodenbereich gegen Feuchtigkeit geschützt. Die Bühne in der Mehrzweckhalle sowie der Turnhallenboden bedürfen einer Überholung und die Bestuhlung muss ersetzt werden. Die Umkleidekabinen bedürfen einer dringend notwendigen Sanierung. Die bestehende, zum Teil defekte Aussenbeleuchtung soll mit einer energiesparenden Variante ersetzt werden und diverse Umgebungsarbeiten sind auszuführen.

Kostenzusammenstellung

Gebäude	Fr. 234'438.00
Umgebung	Fr. 65'562.00
Ausstattung	Fr. 85'000.00
Diverses	Fr. <u>15'000.00</u>

Total **Fr. 400'000.00**

Mit der Sanierung der Schulanlagen und Mehrzweckhalle (Steinacherhalle) wird ein Zeichen für die Werterhaltung der Gebäude und der Umgebung gesetzt. Die unumgängliche Sanierung der Infrastruktur für den Schulbetrieb, für das Vereinsleben und die vielfältigen kulturellen Aktivitäten tragen zum Gesamtwohl und der Attraktivität der Gemeinde Hergiswil b. W. bei.

Antrag: Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten die Bewilligung eines Sonderkredites von Fr. 400'000.00 für die Sanierung der Schulanlagen und Mehrzweckhalle Steinacher.

